



Nächste
Veranstaltung:
23. April 2024

Uneducated Edtech?

Risiken und Chancen von Bildungstechnologien und KI

Bildungstechnologien (EdTech) und KI sollen das Lernen und Lehren erleichtern, werden jedoch oft kritisiert. In dieser Podiumsdiskussion finden wir heraus, welche Risiken und Chancen sie darstellen.

Uneducated Edtech?

Risiken und Chancen von Bildungstechnologien und KI

Dienstag, 23. April 2024

17–18.30 Uhr

Die Veranstaltung findet über Zoom und in englischer Sprache statt.

Anmeldung:

→ tiny.phzh.ch/uneducatededtech

Podiumsdiskussion

In dieser Podiumsdiskussion betrachten wir Bildungstechnologien aus verschiedenen Perspektiven. Wir erörtern die Vorteile wie auch die Risiken von Bildungstechnologien, insbesondere in Anbetracht der riesigen Datenmengen, welche KI benötigt, um zu funktionieren. Zudem besprechen wir die ethischen Fragen, welche diese Entwicklungen im Bereich von Lernen, Lehren und Bildung mit sich bringen.

Veranstaltungsreihe Bildung und Digitalität

Diese Podiumsdiskussion findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Bildung und Digitalität» statt. Die Veranstaltungsreihe beleuchtet, auf welche Weise in Forschung und Praxis die Chancen für Digitalisierung im Bildungswesen erschlossen werden, aber auch, welche Herausforderungen sich ergeben.

Podiumsteilnehmende:

Adrienne Williams

Adrienne Williams forscht am «Distributed AI Research Institute» (DAIR), gegründet von Timnit Gebru, der ehemaligen Ko-Leiterin von Googles Ethik-Abteilung zu KI. Sie ist auch ein «Public Voices Fellow» im OpEd Project und Forscherin bei JustTech. Als ehemalige Lehrerin warnt sie vor den fehlenden Regulierungen für Bildungstechnologien und Privatschulen.

Sigrid Hartong

Sigrid Hartong ist Soziologie-Professorin an der Helmut Schmidt Universität in Deutschland. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Datafizierung und digitalem Wandel im Bildungswesen und in der Gesellschaft. Sie leitet das Projekt SMASCH – Smart Schools, das Konzepte für die digitale Transformation an Schulen entwickelt.

Jessica Dehler

Jessica Dehler ist die Leiterin des «Centre for Learning Science» an der EPFL in der Schweiz. Sie ist Expertin für Lerntechnologien, digitale Bildung und computerunterstütztes kollaboratives Lernen. In der EdTech Branche hat sie 4 Jahre im Startup Coopacademy gearbeitet, das zum Swiss EdTech Collider gehört.

Moderation: Tobias Röhl, Pädagogische Hochschule Zürich